

PRESSEINFORMATION

Isny, Januar 2020

Dethleffs startet mit guten Vorsätzen ins neue Jahr

Investitionen in Service, Mitarbeiter und Nachhaltigkeit – Erweiterung des Ersatzteil-Lagers – Gesundheitscoach für Mitarbeiter – Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder – Vorbereitung Jubiläumsjahr 2021

Neues Jahr, neue Vorsätze – oft geraten diese allerdings schon nach kurzer Zeit in Vergessenheit. „Nicht bei uns“, verspricht Dethleffs Geschäftsführer Alexander Leopold. „Wir haben bereits die letzten Monate die Weichen dafür gestellt und deren Umsetzungen vorbereitet.“ Der Allgäuer Hersteller von Reisemobilen und Caravans hat sich für das Jahr 2020 einiges vorgenommen, vor allem Investitionen in einen noch besseren Service, in die Mitarbeiter, in die Nachhaltigkeit und damit ganz allgemein in die Zukunft des Unternehmens.

Als erstes steht eine räumliche Erweiterung auf dem Plan. Dazu hat Dethleffs in der direkten Nachbarschaft einen kompletten Gebäudekomplex einer Firma angemietet, die im Frühjahr ausziehen wird. In deren ehemalige Büroräume werden in den kommenden Monaten die zum Dethleffs Gesamtservice gehörenden Abteilungen Ersatzteil und Kundendienst ziehen. In die ehemaligen Produktions- und Lagerhallen des angemieteten Komplexes kommen dann der Wareneingang und -ausgang von Ersatzteilen sowie ein Lager für Großteile. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in unserer Branche den besten Service – sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Handelspartner – zu bieten. Dazu passt, dass wir erst vor einigen Wochen zum dritten Mal in Folge mit dem Deutschen Fairness-Preis ausgezeichnet wurden. Eine Auszeichnung, die uns bestätigt, dass unsere Anstrengungen von unseren Kunden honoriert werden und das hohe Niveau unseres Service auch geschätzt wird. Wir werden deshalb stetig weiter daran arbeiten, für unsere Händler und Kunden ein zuverlässiger Partner zu sein und wollen mit verschiedenen Maßnahmen unsere Vorreiterrolle in diesem Bereich aus-

PRESSEINFORMATION

bauen. Dazu gehören eine schnelle Lieferung von Ersatzteilen, die Weiterentwicklung unseres Servicegrads sowie eine langfristige Sicherung der Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Auch der Ausbau neuer Geschäftsfelder, wie beispielsweise Dethleffs Originalteile, sowie neue Prozesse nach Lean-Aspekten voranzutreiben und die Einstellung weiterer Mitarbeiter zur Händlerbetreuung und -schulung stehen bei uns auf der Agenda“, erklärt Leopold in kurzen Stichpunkten die Dethleffs Service-Ziele.

„Aktuell sind wir bei unserem Ersatzteil-Lager an räumliche Grenzen angelangt, deshalb besteht hier schneller Handlungsbedarf. Durch die angemieteten, neuen Räumlichkeiten werden wir das allerdings äußerst unkompliziert lösen können.“ Der angemietete Komplex ist so ausgestattet, dass Dethleffs keine großartigen baulichen Veränderungen vornehmen muss und zeitnah mit den Umsetzungen starten kann.

Im Zuge dieser Erweiterung wird das bisherige Ersatzteil-Lager zu einem reinen Kommissionierlager umgebaut und ein neues, zeitsparendes Kommissionierverfahren eingeführt. Der Umzug der Abteilungen ist für den Frühsommer geplant. Das neue Lagersystem soll dann im Winter 2020/2021 fertig sein.

Investitionen in Mitarbeiter

Dethleffs wird im kommenden Jahr aber nicht nur in neue Räumlichkeiten investieren, sondern auch die Mitarbeiter auf verschiedenste Weise unterstützen. „Wir haben im August 2019 für unsere Belegschaft einen Gesundheitscoach engagiert“, berichtet Leopold. „Die Gesundheit unser Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen. Zudem wollen wir für unsere bestehenden als auch zukünftigen Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber sein. Schon seit Jahren unterstützen wir deshalb unterschiedliche betriebliche Gesundheitsmaßnahmen. Doch das war uns nicht genug. Mit unserem Gesundheitscoach Marina Müller wollen wir unseren Mitarbeitern noch mehr Gelegenheit geben, ihre Work-Life-Balance auf unterschiedliche Weise zu optimieren.“ Marina Müller bietet sowohl individuell abge-

PRESSEINFORMATION

stimmte Angebote in ihrer Sprechstunde als auch Gruppenangebote, wie Büro-gymnastik oder eine aktive Mittagspause an. Ernährungs- und Trainingspläne inklusive Übungen werden ebenfalls kostenfrei für die Mitarbeiter erstellt.

Aber auch Familien sollen bei Dethleffs Entlastung bekommen. Im vergangenen Jahr startete die Firma mit dem Angebot einer Betreuung von Mitarbeiterkin-dern in den Ferien ein Pilotprojekt. Dieses soll auch 2020 in den Pfingst- als und einem Teil der Sommerferien angeboten werden. Die Betreuung richtet sich vor allem an die Grundschul Kinder der Belegschaft, die aufgrund des Alters noch einen erhöhten Betreuungsbedarf haben, der allerdings mit fast 14 Wochen Fe-rien pro Jahr nicht durch Urlaubstage abgedeckt werden kann. „Dieses Angebot ist eine große Entlastung für uns Eltern“, freut sich Dethleffs Mitarbeiterin Anita Lorenscheit, deren Tochter im vergangenen Jahr in den Genuss der Ferienbe-treuung kam. „Die Kinder werden von pädagogischen Fachkräften, die bei der Stadt Isny angestellt sind, betreut und machen in der Zeit, in der wir arbeiten, tolle Ausflüge und Unternehmungen. Zu wissen, dass das Kind nicht nur in guten Händen ist, sondern auch noch jede Menge Spaß hat, ist für alle Mamis und Pa-pis bei Dethleffs ein wahrer Segen.“

Investition in Nachhaltigkeit

Auch 2020 wird Dethleffs das Thema Elektromobilität in der Caravaning-Branche weitervorantreiben und noch mehr auf Nachhaltigkeit im Unternehmen achten. „Unser Prototyp e.home Coco befindet sich augenblicklich in der Testphase, wenn diese abgeschlossen ist, geht es zur absoluten Challenge: einer Alpenüber-querung“, erklärt Alexander Leopold die nächsten Schritte beim ersten sich selbst antreibenden Wohnwagen. „Dieser elektrische, autonom angetriebene Anhänger, der seine Anhängelast so verringern kann, dass auch mit einem Elekt-ro-Pkw als Zugfahrzeug praxisgerechte Reichweiten erzielt werden, sehen wir als Meilenstein für die Campingbranche. Aber auch bei den Reisemobilen arbeiten wir stetig an zukunftsorientierten Lösungen. Unser e.Hybrid Globevan, den wir

PRESSEINFORMATION

auch auf der CMT in Stuttgart präsentieren, stellt die erste serientaugliche Umsetzung dieser dar.“

Aber nicht nur bei seinen Fahrzeugen auch im Unternehmen selbst steht das Thema Nachhaltigkeit in unterschiedlichster Weise auf dem Programm. Ob eigene Bienenvölker auf dem Betriebsgelände, eine papierlose Produktion in der neugebauten Werkshalle, ein Blockheizkraftwerk, das mit eigenen Holzabfällen „gefüttert“ wird, eine saubere Mülltrennung im gesamten Unternehmen sowie Aktionen, die das Pendeln mit dem Rad zur Arbeit unterstützen oder ganz allgemein Verschwendung minimieren, das Isnyer Unternehmen findet immer wieder pfiffige und effektive Methoden, die Umwelt nachhaltig zu schonen. „Gerade beim Punkt ‚Verschwendungen aller Art zu minimieren‘ setzen wir auf Lean-Management-Prozesse und sind dabei, alle unsere Mitarbeiter darauf zu schulen“, berichtet Leopold stolz. „Jeder einzelne kann seinen Beitrag leisten, wir führen unsere Mitarbeiter durch einen Lean-Lehrpfad, der aus verschiedenen Schulungen besteht, und zeigen an praxisorientierten Beispielen wie sich Prozesse effektiver und dadurch auch nachhaltiger gestalten lassen.“

Die Erfindung des Wohnwagens jährt sich

Und noch ein großes Projekt steht an: 2021 feiert die Erfindung des „Wohnautos“, wie Arist damals seinen ersten Wohnwagen nannte, 90sten Geburtstag. Ein Jubiläum, das natürlich bei Dethleffs gebührend gefeiert werden soll. Die Vorbereitungen sind bereits im vollen Gange. „Ich will dazu noch nicht allzu viel verraten, nur, dass unser kommendes Modellprogramm mit einigen Fahrzeug-Highlights und vielen Neuheiten gespickt sein wird“, lässt Alexander Leopold vage durchblicken.

Das Jahr 2020 verspricht also ein spannendes und arbeitsintensives Jahr im Hause Dethleffs zu werden. Aber auch ein Jahr, das den Mitarbeitern Unterstützung

PRESSEINFORMATION

und Erleichterung in verschiedensten Bereichen bietet. Spannend wird auch, welche Dethleffs Neuheiten das Unternehmen im Laufe der nächsten 12 Monate präsentieren wird.

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch CamperVans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Cross-camp entwickelt und produziert.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices

PRESSEINFORMATION

unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.